

# Jahresbericht 2021

# JUST

i u a e n d s t i e a e w i e n e r b e r a



**Stadt  
Wien**

Bildung  
und Jugend



Mit Unterstützung der Bezirksvertretung Favoriten

# Impressum

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren  
1210 Wien, Prager Straße 20  
E-Mail: [wieder-jugendzentren@jugendzentren.at](mailto:wieder-jugendzentren@jugendzentren.at)  
Web: [www.jugendzentren.at](http://www.jugendzentren.at)

# Inhalt

---

Impressionen	2
Offene Jugendarbeit im Verein Wiener Jugendzentren	4
Zentrale Handlungsfelder & Aktivitäten JUST Wienerberg	5
Statistik & Bevölkerungsdaten 2020	6
Beschreibung der Einrichtung	10
Betriebszeiten	10
Mitarbeiter_innen	11
Entwicklung 2021 & Vorschau 2022	12
Let`s Dance-Mädchentanzworkshop	14
Paintball	15
Der Traum von einer Burschen*ferienfahrt	16

# Impressionen



Uns beschäftigt auch was da gerade passiert...meldet euch gerne dann können wir darüber sprechen. 🍷



## Jugendarbeit im Öffentlichen Raum

Beginnend mit den herausreichenden Runden bis zu vielen Ausflügen wurden viele Angebote sehr stark wahrgenommen und aktiv besucht.

Wir waren nicht nur in unserem Grätzl mobil, sondern auch in den anderen Bezirken wie z.B. beim Prater, Schwimmen im Laabergbad, Simmeringerbad und Gänsehäufel.

Es war möglich, dass wir zwei Mal mit den Jugendlichen Paintball spielen gegangen sind, mit den Mädchen\* beim Waldseilpark klettern waren, beim Frauen\*lauf virtuell auf der Donauinsel gelaufen sind und all diese Aktivitäten wurden mit der Kamera aufgenommen. Daraus haben wir spannende Beiträge für CUtelevision geschnitten, diese sind auf der Okto Homepage zu sehen oder auf Youtube CU-television.

## Spiel, Sport ,Erlebnis

Trotz der Pandemie konnten wir unseren Kindern und Jugendlichen viele verschiedene Angebote wie Kochen, Basteln, T-shirts bedrucken, Experimentieren, Möbel bauen, diverse Karten- und Brettspiele bis hin zu Stadt/Land/Fluss zu spielen anbieten. Natürlich durfte auch Karaoke, Kahoot Quiz, Halloweenparty/ Nachtwanderung nicht fehlen. Outdoor hatten wir die Möglichkeit zusammen zu Grillen, Picknicken, Schwimmen am Wienerberg See, immer wieder Wasserschlachtspiele vor dem Jugendzentrum und auf der Terrasse bei unserer Just Lounge auch mal zu chillen, Bänder knüpfen oder Schlüsselanhänger machen. Die Highlights waren die Ferienfahrten für die Burschen und Mädchen, sowie das Fotoshooting und der Ausflug in den Familypark ins Burgenland. Zum Jahresabschluss gab es für alle Besucher\_innen und Anrainer\_innen mit unserem Maroni Ofen ein kleines Maroni-Punschfest.



**Just**  
Radio



## Online Jugendarbeit

Auch im Jahr 2021 hat ein Großteil unserer Kommunikation mit unserer Zielgruppe online stattgefunden. Sei es Whats App, Snapchat, Instagram, Facebook oder unsere anderen Kanäle, wir waren in unseren Öffnungszeiten stets erreichbar für sie. Manches lässt sich auch großartig online teilen, wie unsere Wochenprogramme oder unsere täglichen Aushänge. Einige neue Personen haben uns auch so entdeckt.

Themen wie Gewalt oder Mobbing wurden auch thematisiert, denn für manche ist es leichter über solche Themen online zu schreiben als darüber persönlich zu sprechen.

Auch unsere Wii und die Playstation dienen zur Interaktion und Kommunikation im Online-Gaming mit den Kids. Ihnen gefällt es auch uns Betreuer\_innen etwas neues online zu zeigen und zu erklären. So sind wir immer Up to Date und wir lernen stets voneinander.

## Jahresschwerpunkt: Gesundheit

Wir legten den Hauptfokus vom Jahresschwerpunkt auf die psychische Gesundheit und Bewegung unserer Kinder und Jugendlichen. Einerseits machten wir Angebote wie Bewegungsspiele, Merkball, Zombie oder Fußball sowohl im angemieteten Turnsaal der Volksschule, andererseits war es uns wichtig, ihnen so viel Spaß wie möglich zu bieten. Die Kinder hatten großen Spaß sich mit uns am Dienstag oder Donnerstag im Turnsaal auszutoben und neue Spiele zu entdecken. Gerade in der jetzigen Zeit darf es nicht an Bewegung fehlen.

Zusätzlich ließen wir den Jahresschwerpunkt in allen Betrieben einfließen. Sei es mit gesundem Essen, mit individueller Beratung, Einzelfallcoaching und mit Ausflügen, bei denen sie den Alltag und vor allem Corona vergessen durften.

Weiters entstand auch eine spannende Ausgabe von JustRadio wo es unter anderem um die Frage ging „wie halte ich mich fit“.



# Offene Jugendarbeit im Verein Wiener Jugendzentren



## PRINZIPIEN

Sozialraum- und Lebensweltorientierung,  
Ressourcen- und Bedürfnisorientierung,  
Offenheit und Niedrigschwelligkeit, Freiwilligkeit,  
Professionelle Beziehungsarbeit, Vertraulichkeit und  
Transparenz, Kritische Parteilichkeit, Partizipation,  
Intersektionalität, Diversität und Gender

### INDIVIDUELLE WIRKUNGSEBENE

Offene Jugendarbeit fördert  
die Persönlichkeits- und  
Identitätsentwicklung Jugend-  
licher und erweitert deren  
Handlungsmöglichkeiten.

### SOZIALRÄUMLICHE WIRKUNGSEBENE

Offene Jugendarbeit bewirkt,  
dass Jugendliche mit ihren  
altersspezifischen Ansprüchen  
Platz finden, und fördert  
ein verständnis- und respekt-  
volleres Miteinander.

### GESELLSCHAFTLICHE WIRKUNGSEBENE

Offene Jugendarbeit trägt zu  
sozialem Frieden, gesellschaft-  
licher Stabilität und Chancen-  
gerechtigkeit bei und leistet  
einen Beitrag zu gelebter  
Demokratie und gesellschaft-  
licher Teilhabe Jugendlicher.

## HANDLUNGSFELDER

### TREFFPUNKT RAUM

Offenes Jugendcafé ohne Konsum-  
zwang, selbstverwaltete Räume

### JUGENDARBEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Herausreichende Jugendarbeit, Mobile  
Jugendarbeit, Parkbetreuung

### ONLINE-JUGENDARBEIT

Kommunikation mit Zielgruppen auf Online  
Plattformen, Eigene Online Räume

### SPIEL, SPORT UND ERLEBNIS

Spiele aller Art, Sport, Bewegung, erlebnis-  
orientierte Angebote, kreatives Gestalten

### THEMENZENTRIERTE BILDUNGSARBEIT

Schwerpunktwochen, Politische Bildung,  
Beruf und Weiterbildung etc.

### GESUNDHEIT UND NACHHALTIGKEIT

Resilienzförderung, Projekte zu psychischem  
und physischem Wohlbefinden

### GENDER

Auseinandersetzung mit Stereotypen,  
gesellschaftlichen Rollenzuschreibungen,  
Ungleichheiten, Genderidentitäten

### (DIGITALE) MEDIENBILDUNG

Mediengestaltung und  
kritische Medienrezeption

### JUGENDKULTUREN

Musikproduktion, Tanzwettbewerbe,  
Veranstaltungen etc.

### INDIVIDUELLE BERATUNG UND BEGLEITUNG

Beratungsgespräche, Mediationsangebote,  
Krisenintervention, Begleitung

### VERNETZUNG UND KOOPERATION

Nationale und internationale fachliche Vernetzung,  
sowie mit Institutionen und Politik

### LOBBYING UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jugendlichen eine Bühne bieten, selbst zu sprechen  
und Sprachrohr für die Jugendlichen sein

# Zentrale Handlungsfelder und Aktivitäten von JUST Wienerberg

## Treffpunk Raum

Journaldienste /offene Betriebe  
Tischtennis/Billard/Tischfußball  
Turnsaalaktionen  
Kino (One World Film Club)  
Kreative Angebote (Tische bauen, Bastelaktionen, Siebdruck, Lichterketten bauen, ...)  
Jugendcafe  
PS4 und Nintendo Switch, Wii  
Bewegungs- und Tanzraum  
Fußballspiel schauen  
Schach-, Wuzzel-, Billard-, Tischtennisturnier  
**Mädchentanstraining**

## Spiel, Sport, Erlebnis

Ausflüge (Eislaufen, Schwimmen, Trampolinohalle, Waldseilpark, Tiergarten, Prater, Familypark, ...)  
**Paintball Ausflug**  
Schlag das Team  
Karaoke  
Experimentelabor  
Halloweenaktion

## Jugendarbeit im öffentlichen Raum

Herausreichende Runden  
Outdoor Aktionen/Spiele  
Käfig und Hofbespielung im KWH  
Vanessas Abschiedsfest  
Wienerberg/Aktionen (Schwimmen, Nacht wandern)  
Nachbarschaftswoche (Klub KW und OPS)  
Grillaktionen  
Maroni und Punschfest

## E-youthwork/Medienarbeit

Gaming  
Instagram/Facebook/Snapchat/Ticktock  
Livestream  
Themenarbeit (Politische Bildung, Coronabestimmungen, 16 Tage Gewalt gegen Frauen, Tagesthemen....)  
Just Radio (Podcast)  
CU TV Beiträge/ Studiodreh,  
Junges Wien – Ideen Sammlung  
Online Quiz, Kahoot Quiz

## Themenzentrierte Bildungsarbeit

Infos zu Corona und Impfen  
Fensterparade  
16 Tage gegen Gewalt an Frauen  
Lehrstelleninfos  
Workshop mit AMS Jugendberater  
Weltfrauentag „sag uns deine Meinung“  
Was ist Gesundheit für dich (Podcast)

## Geschlechtsbezogene Arbeit

Mädchen- und Burschenausflüge  
Mädchen- und Burschentage  
Mädchenferienfahrt  
**Burschenferienfahrt**  
Frauenlauf mit Lauftraining  
Selbstverteidigungsworkshop für Mädchen

## Individuelle Beratung und Begleitung

Krisenberatung/Krisenintervention  
Bewerbungsschreiben  
Einzelgespräche/ Beratung und Coaching;  
Jobberatung  
Jugend Info Abend mit AMS Berater  
Lernhilfe

## Vernetzung/ Kooperation

Regionalteam 10  
Schule  
Kooperation Wohnpartner Team 13\_23/  
Bewohner\_innenzentrum Klub KW  
Chancen im Freiraum  
AK Kinder/Jugend  
WienXtra  
Rettet das Kind  
MA11  
Polizei

# Statistik und Bevölkerungsdaten

## Einzugsgebiet und Bevölkerungsstatistik

Das Einzugsgebiet von Just Wienerberg im Süden des Bezirkes Favoriten umfasst den Karl-Wrba-Hof, die Otto-Probst-Siedlung und die an diese Stadtteile angrenzenden Gebiete.

	5 - 9Jahre	10-14 Jahre	15 - 19Jahre	20 - 24 Jahre
just@Klub KW(113)	278	338	400	281
just@OPS (210)	421	418	360	420
just@übrige(112, 130, 133)	150	159	185	249
<b>gesamtes Einzugsgebiet</b>	<b>849</b>	<b>915</b>	<b>945</b>	<b>950</b>
<b>Favoriten</b>	<b>11043</b>	<b>10632</b>	<b>10666</b>	<b>14138</b>

Quelle: Bevölkerungsstand Statistik Austria, Stichtag 1.1.2021, Berechnung Statistik Wien

Die Gesamtzahl der Kontakte von Just Wienerberg im abgelaufenen Jahr betrug 13577 (- von 10% im Vergleich zum Vorjahr) Da das Just Wienerberg als ein Standort agiert, haben wir in diesem Jahr unsere Statistikerfassung nicht mehr getrennt in Just@Klub KW und Just@OPS ausgearbeitet, sondern als gesamtes Just Wienerberg eingetragen. Vereinzelt ist es uns trotzdem möglich die Entwicklungen der einzelnen Standorte getrennt voneinander zu betrachten.

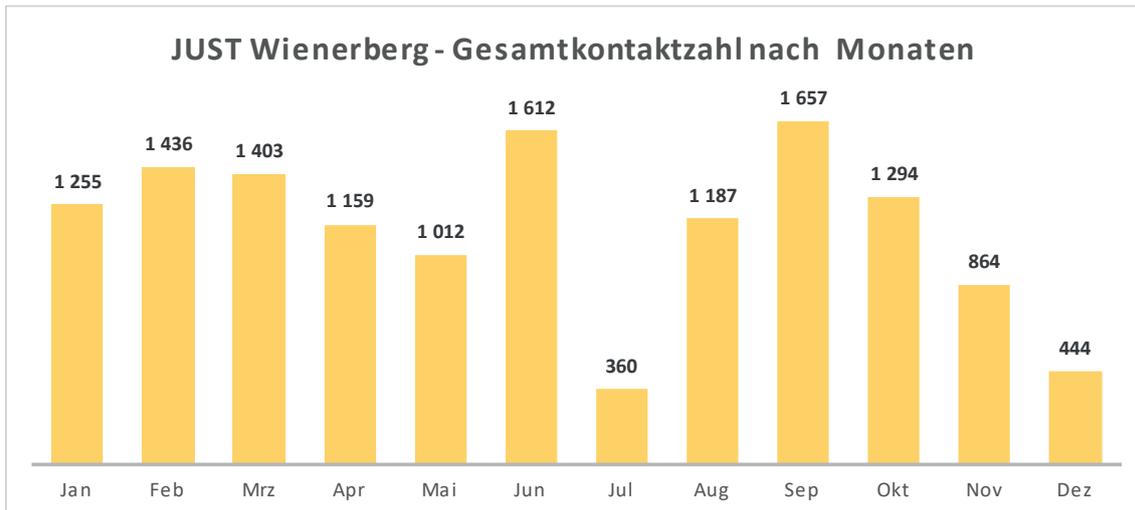
Im Karl Wrba Hof (Just@Klub KW) leben 4314 Personen, 30 % davon dürfen wir zu unserer Zielgruppe zählen!

In der Otto Probst-Siedlung (Just@OPS) leben 6462 Personen, von diesen sind 21,6% im Alter zwischen 5 und 24 und könnten die Räume von uns nutzen. Laut unserer Personenerhebung waren wir im Jahr 2021 mit ca 240 Personen im Kontakt. Wir können somit festhalten, dass wir intensiven Kontakt zu einer relativ überschaubaren Stammgruppe hatten.

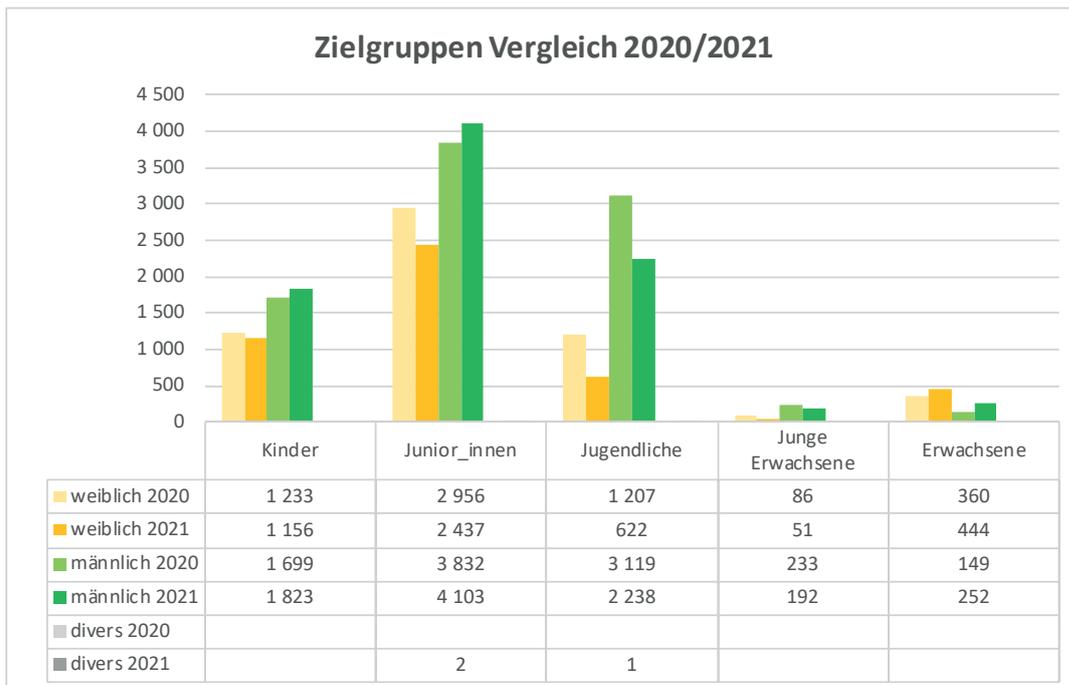
Das Just Wienerberg hatte an 226 Tagen für die Zielgruppe offen. Durchschnittlich hatten wir an diesen Tagen mit 59 Personen kontakt (online, im öffentlichen Raum oder Indoor).

Wir hatten im Berichtszeitraum 205 Vernetzungskontakte und 157 Kontakte welche die Räume mieteten. Sowohl Vernetzung als auch Vermietungskontakte sind nochmal ein weiteres Stück im Vergleich zum Vorjahr gesunken.



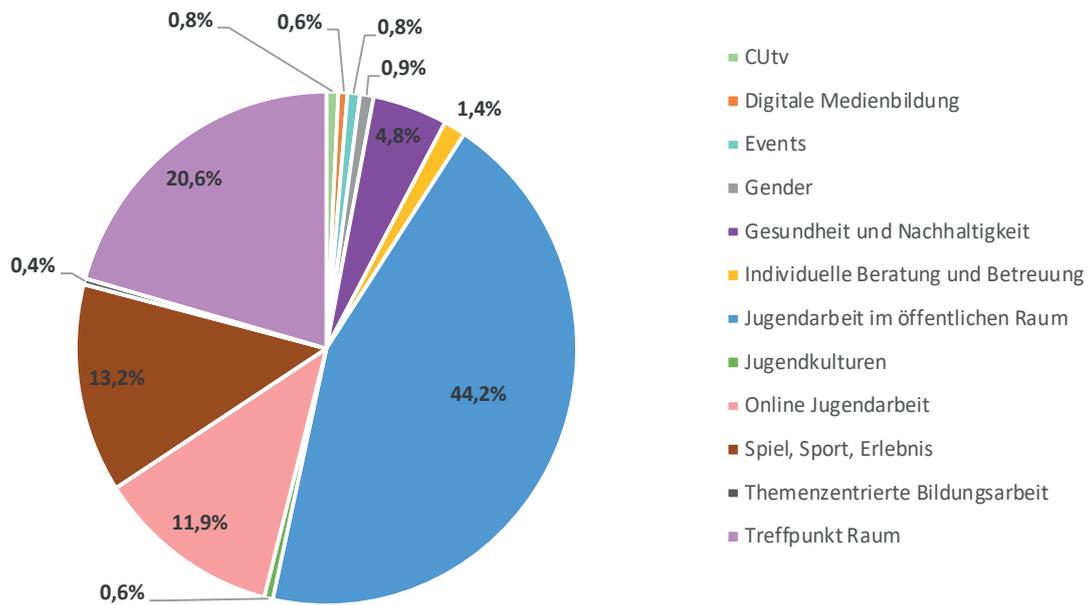


Sowohl die coronabedingten Journaldienstebis Mitte Mai (üblich verzeichnen wir von März bis Juni ein stetiger Anstieg der Besucher\_innen) als auch unsere Schließzeiten(URLaub) im Juli und Dezember spiegeln sich in dieser Grafik wieder.

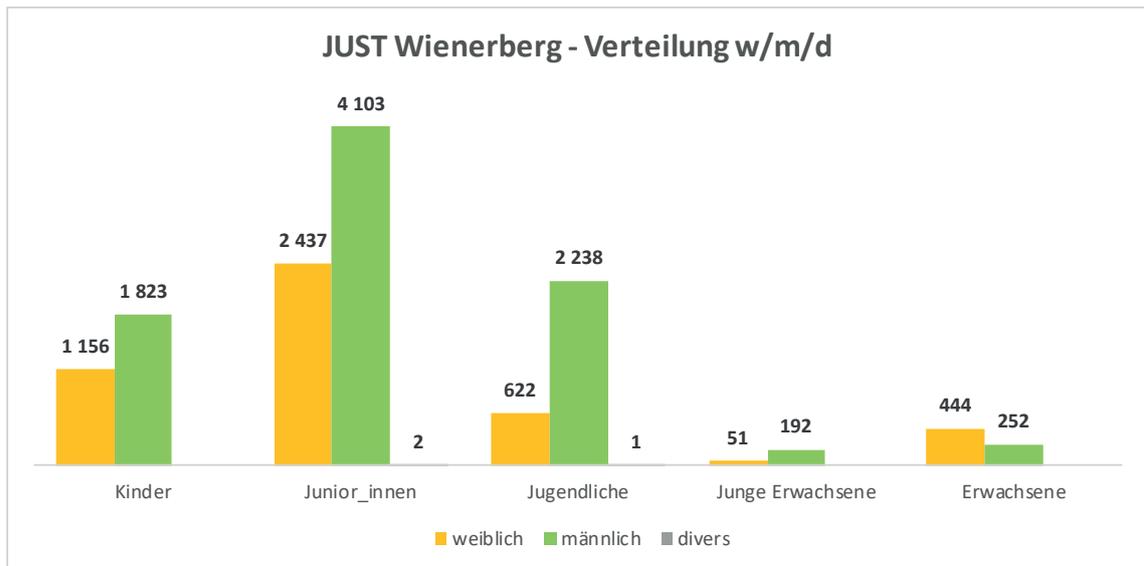


Schaut man sich die Zahlen näher an, kann man feststellen, dass wir besonders unserer Mädchen im Alter von 10 – 18 Jahre verloren haben. Leider ist von unserer Hauptzielgruppe (Teenies- und Jugendmädchen) der Anteil nur noch bei 32,5%. Wir konnten während der Pandemie feststellen, dass vor allem diese Zielgruppe weniger im öffentlichen Raum sichtbar waren. Spannend zu beobachten war, dass die Mädchen sich vor allem für gezielte Ausflüge oder Programme von uns interessierten und mitmachten, aber eher selten in den offenen Betrieb kamen. Im Gegensatz dazu kann man feststellen, dass wir erfreulicherweise einen leichten Anstieg unserer Kinder- und Teenieburschen verzeichnen können. Es ist lange noch nicht wie vor der Pandemie aber ein gutes Zeichen, dass wieder mehr Kinder und Teenies zu uns finden und unser Angebot nutzen.

### JUST Wienerberg - Handlungsfelder Kontakte Gesamt



Wir agierten 2021 hauptsächlich im öffentlichen Raum. Die Handlungsfelder Treffpunkt Raum, Spiel Sport und Erlebnis sowie die online Jugendarbeit sind auch wichtige Bereiche in unserem Arbeitsalltag.



Der Hauptanteil unserer Zielgruppe ist männlich, sie machen 64,6 Prozent der Besucher\_innen aus. Außerdem ist hier klar zu erkennen, dass unsere Hauptzielgruppe die Teenies im Alter zwischen 10 und 14 Jahre ist. Sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen ist diese Gruppe am stärksten vertreten. Während der Pandemie ist vor allem die Gruppe der 15 - 20 jährigen Jugendlichen stark zurückgegangen.



# Beschreibung der Einrichtung

JUST Wienerberg ist an 3 Standorten in 2 Stadtteilen entlang des Erholungsgebietes Wienerberg tätig:

**just@OPS** ist ein Jugendtreff in der Otto-Probst-Siedlung (Otto-Probst-Strasse 3/10-11/3), der auf ca. 300 m<sup>2</sup> ein Jugendcafé mit diversen Spielangeboten, einen Bewegungsraum im Keller und einen Mehrzweckraum bietet. Hier befindet sich auch das Büro von JUST Wienerberg.

**just@KlubKW** ist ein Treffpunkt im Karl-Wrba-Hof (Neilreichgasse 113/38/R1) mit Jugendraum und Medienraum sowie der Möglichkeit zusätzliche Räume (Küche, Turnsaal...) im Bewohner\_innenzentrum Klub KW zu nutzen.

**just@Lounge Stiege 41** ist ein zusätzlicher Raum mit einer Sonnenterrasse für (Klein-)Gruppen-Aktivitäten im Karl-Wrba-Hof (Vivaldigasse 2/15/R1).

JUST Wienerberg bietet offene Treffpunkte mit jugendgerechter Atmosphäre und Ausstattung sowie altersadäquaten inhaltlichen und freizeitpädagogischen Angeboten für Kinder, Teenies und Jugendliche im Süden Favoritens. Neben Programmen im Bereich Spiel, Sport und Erlebnis sind medienpädagogische Aktivitäten (Foto, Aufnahmestudio, Fernsehen, PC-Nutzung ...) und die Jugendarbeit im öffentlichen Raum zentral. Vernetzung mit Behörden, Verwaltung, Politik und den anderen sozialen Einrichtungen sowie Kooperationen mit allen interessierten Stellen und Organisationen dienen der Verbesserung der Lebensrealitäten in den Stadtteilen.

## Betriebszeiten

Stadt Wien Bildung und Jugend

WOCHENPLAN VON  
**JUST**  
jugendstiege

JUGEND ZENTREN

JUST@KKW	JUST@OPS
<b>Dienstag</b>	<b>Dienstag</b>
15:00 - 17:00 Kinderturnsaal	15:30-17:30 Kinder- und Teeniebetrieb
	18:30 - 21:00 Jugendbetrieb
<b>Donnerstag</b>	<b>Mittwoch</b>
15:30 - 17:00 Teenieturnsaal	18:00 - 20:00 Jugendbetrieb
<b>Freitag</b>	<b>Donnerstag</b>
15:30 - 17:30 Teeniebetrieb	18:30 - 21:00 Jugendbetrieb
18:30 - 21:00 Jugendbetrieb	
<b>Samstag</b>	Kinder: 6 - 9 Jahre
14:30 - 16:30 Kinder- und Teeniebetrieb	Teenies: 10 - 13 Jahre
17:30 - 19:30 Jugendbetrieb	Jugendliche: 13 - 19 Jahre

BEI SCHÖNWETTER SIND WIR IN DER SIEDLUNG  
UNTERWEGS UND BESPIELEN DEN HOF

SOLLTET IHR NOCH FRAGEN HABEN MELDET  
EUCH UNTER: [0676897060416](tel:0676897060416) ODER AUF  
FACEBOOK ODER INSTA: JUST WIENERBERG

# Mitarbeiter\_innen 2021

Folgende Kolleg\_innen waren bei Just Wienerberg tätig:



**von links oben nach rechts unten**  
Matthias, Florian, Vanessa, Gabriela, Sina,  
Sarah, Seda, Katharina Painer Teamleitung

**Sina Ayobi**, 31 Std.

**Florian Berger**, 31 Std.

**Matthias Buchsteiner**, 30 Std.

**Katharina Painer**, 38 Std. (Leiterin)

**Sarah Shatora**, 31 Std.

**Gabriele Laco**, 26 Std. (Raumpflegerin)

**Belinda Zangerl** beendete ihre Beschäftigung mit Ende Jänner in unserer Einrichtung.

**Vanessa Hafele** ging mit Ende August in Bildungskarenz.

# Entwicklungen 2020

## Vorschau 2021

### Strukturelle Entwicklungen:

Die Pandemie hat uns immer noch fest im Griff. Wir mussten, durch immer wieder wechselnde Bestimmungen, sehr flexibel sein. Auch unsere Teenies und Jugendlichen lernten, uns über Instagram und co zu kontaktieren um zu erfahren ob und wohin sie kommen dürfen. Wir haben in dem letzten Jahr die Öffnungszeiten für die Kinder und Jugendlichen angepasst. Für die Jugendlichen haben wir nun 5 Mal die Woche geöffnet (3 Mal in der OPS und zwei mal im Klub KW). Aufgrund der Pandemie verlagerten wir in den warmen Monaten unser Angebot in den öffentlichen Raum. Auch in diesem Jahr erweiterten wir unser Ausflugsangebot. Wir wollten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, vom Alltag abzuschalten und den Spaß und die Freude in den Vordergrund stellen.

Wir konnten den Turnsaal in der nahe gelegenen Volksschule leider eher selten nutzen und so kam es, dass wir den Kinder- Teeniebetrieb vom Klub KW in die OPS verlegten, da hier das Angebot attraktiver ist und mehr Raum zur Verfügung steht. Außerdem haben die Jugendlichen unser „Büro“ (den kleinen Extraraum im Karl Wrba Hof) immer wieder selbständig gemietet. Da er zum Zeitverbringen mit Freunden – aber ohne Erwachsene bestmöglich geeignet ist. Wir starteten eine Umfrage um einen angemessenen Namen für diesen Raum zu finden.

Die Jugendlichen entschieden sich für: „JUST Lounge“.

### Entwicklung Zielgruppe:

Durch die doch sehr hochschwellige Zugangsmöglichkeit zu uns (nur mit Coronatest oder nur mit Impfung...), und diese Bestimmungen sich leider auch immer wieder änderten, mussten wir leider feststellen, dass wir einen doch recht großen Teil unserer Zielgruppe verloren haben. Klar zu erkennen war, dass diese Kinder und Jugendlichen, die es zu uns geschafft haben, unser Angebot sehr schätzten und sehr viel Zeit bei und mit uns verbracht haben. Sie genossen es, die Räumlichkeiten und uns Betreuer\_innen mit nur wenigen anderen teilen zu müssen.

Auch konnten wir ein völliges Wegbleiben von den jungen Erwachsenen feststellen. Im Gegensatz zu früher, wo diese uns noch hin und wieder besucht hatten blieben sie in diesem Jahr – wohl auch Pandemiebedingt – der Einrichtung fern.

Durch die Journaldienste konnten sich oft nur einzelne Cliques anmelden und aufgrund der Auflagen und die damit verbundenen reduzierten Besucher\_innenzahl kam es zu keiner Auseinandersetzung mit „andersdenkenden“. Unsere Besucher\_innen wurden es gewohnt, sich nicht mit unterschiedlichen Cliques auseinandersetzen zu müssen. Diesem eher homogenen Zustand entgegenzuwirken wird eine neue Herausforderung für uns Betreuer\_innen als auch für die Jugendlichen.

## **Sozialräumliche Veränderung:**

Da wir vermehrte herausreichende Runden machten konnten wir den Sozialraum relativ gut beobachten. Das Naherholungsgebiet Wienerberg wurde besonders in der warmen Jahreszeit gut genutzt. Erstaunlich war es, dass viele unserer Zielgruppen noch nie am Wienerbergsee schwimmen waren. Durch die Ausflüge die wir durchgeführt haben konnte unsere Zielgruppe neue Plätze kennenlernen und diese sich aneignen. Wir bemerkten, dass in der Otto Probst Siedlung vermehrt wieder junge Familien mit Kindern wohnen. Es ist auf den Spielplätzen und in der Siedlung mehr los und wirkt belebter. Wir haben es geschafft, durch hartnäckiges dranbleiben, dass für den Skatepark (Frödenplatz) eine Rail gebaut wurde. Diese wurde sofort in ihren Trainingszyklus mit eingebaut. Leider ist diese Rail etwas hoch – so dass die Jugendlichen nach wie vor auch mit ihrer selbstgebauten Rail weitertrainieren werden. Der Karl Wrba Hof ist nach wie vor von vielen Menschen ganztägig belebt. Besonders die Käfige, aber auch die Höfe inmitten der Siedlung gilt als Treffpunkt für Jung und Alt.

## **Team und personelle Entwicklungen:**

Im Berichtszeitraum beendete eine Mitarbeiterin ihre Anstellung bereits im Jänner bei uns. Ihr folgte eine junge motivierte Mitarbeiterin, die von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen wurde. Außerdem verabschiedete sich Vanessa Anfang September in ihre Bildungskarenz. Von September bis Dezember arbeiteten wir unterbesetzt da es in Zeiten der Pandemie nicht leicht war eine Karenzvertretung zu finden. Weiters hoffen wir, dass sich die Situation stabilisiert und wir gemeinsam weiter mit voller Power für die Kinder und Jugendlichen da sein können.

## **Vorschau 2022:**

Wir freuen uns auf viele Feste in der warmen Jahreszeit. Sowohl im Karl Wrba Hof als auch in der OPS wollen wir verschiedenste Feste veranstalten, damit viele Nachbar\_innen uns und wir sie kennenlernen können. Die Jugendlichen fragen schon vermehrt um Ferienfahrten und Ausflüge. Uns ist es wichtig, dass vor allem diese Kinder und Jugendlichen die sich diese Ausflüge sonst nicht leisten könnten mitkommen können und wir ihnen somit diesen Spaß und diese Lebensfreude zu ermöglichen. Einen großen Focus legen wir im neuen Jahr auf Gesundheit und Nachhaltigkeit. Dies wird in allen Betrieben und Handlungsfeldern eine wichtige Rolle spielen.

Durch intensive Beziehungsarbeit, Ferienfahrten und Ausflüge, aber auch durch Gespräche und Individuelle Beratung und Begleitung wollen wir für die Jugendlichen da sein und ihnen das geben was sie gerade brauchen.

Die Umgestaltung des Klubraumes im Klub KW wird ein zentrales Projekt im nächsten Jahr sein und auch auf die neue Gestaltung der Wände im Karl Wrba Hof werden wir ein Augenmerk legen. Zum Selbstläufer sind unsere Podcasts geworden. Diese werden wir natürlich weiterführen um die Meinung der Jugendlichen auch der Öffentlichkeit nicht vorzuenthalten.

Nach wie vor wird ein großes Augenmerk auf Teambuilding gelegt. Sobald es die Verordnung wieder zulässt ist es wichtig, dass wir uns als Team wiederfinden, um bestmöglich alle Kinder und Jugendlichen unterstützen zu können.

# Beispiele aus der Praxis anhand der Wirkungskette

## Let's Dance-Mädchentanzworkshop

Alors on danse...oder wie man so schön sagt „Lasst uns tanzen“ lautet das Motto von unserem Mädchentanzworkshop.

Im Oktober haben wir mit zwei Mädchen den Tanzworkshop gegründet.

Die Idee dieses Tanzkurses ist den Mädchen einen geschützten Raum zu geben, indem sie ganz sie selbst sein können, alle Ängste und Sorgen beiseite legen können und ihre Tanzkünste entfalten können.

Partizipativ haben wir Lieder ausgesucht und Choreografien dazu erarbeitet.

Wir mixen die Musikrichtungen Hip-Hop, RnB, K-Pop, Bauchtanz und Reggaeton zusammen und machen daraus einen Dance-mix.

Im November hat die Tanzgruppe ein drittes Mitglied dazubekommen.

Nachdem sich die Mädels einheitliche Tanzoutfits gewünscht haben, sind wir gemeinsam in die SCS gefahren und haben nach dem passenden Outfit gesucht, was bei drei verschiedenen Geschmäckern nicht so einfach war.

Trotz allem hat dieser Ausflug die Mädels als Tanzgruppe mehr zusammengebracht und wir haben ein tolles Outfit gefunden.

Das große Ziel der Mädels ist es im nächsten Jahr noch ein paar tanzbegeisterte Mädchen zu finden, um die Tanzgruppe zu erweitern und dann bei einem Mädchentanzfest mitmachen zu können... es bleibt spannend!

### Angestrebte Wirkungen:

- bewirkt, dass eigene Fähigkeiten und Potentiale wahrgenommen und so Selbstvertrauen und Selbstwert gesteigert werden
- regt Interaktion, Begegnung, Kommunikation und konstruktive Auseinandersetzung zwischen verschiedenen Gruppen an
- bewirkt, dass Jugendliche in Planungs- und Entscheidungsprozesse miteinbezogen werden.
- Sie leistet wesentliche konkrete Beiträge zu physischer und psychischer Gesundheit.

### Festgestellte Ergebnisse:

- Die Mädchen haben sich mit der Zeit sicherer und vertrauter zur Musik bewegt
- Ihre Merkfähigkeit wurde durch wiederholen der Schrittfolge gesteigert.
- Die Meinungen wurden von allen akzeptiert und berücksichtigt, von jedem wurde der Musikvorschlag angenommen.
- Durch partizipatives Arbeiten ist eine tolle Choreographie entstanden

### Erzielter Output:

- 3 Teilnehmerinnen
- Tanzoutfit für ca. 30 Euro besorgt
- 1,5 Stunden alle zwei Wochen

### Notwendige Ressourcen:

- Tanzraum
- 1 Mitarbeiterin
- Musikbox, Schnittprogramm
- Trinkflaschen
- Budget für ein einheitliches Outfit

# Paintball

Nach unserer schönen Erfahrungen im Jahr 2020, möchten eine Clique von Mädchen und Burschen noch mal im Sommer 2021 mit den Betreuer\_innen vom JUST Wienerberg Paintball spielen gehen. Da die Gruppe aus über 20 Interessent\_innen besteht, haben wir die Aktion an zwei Tagen durchgeführt. Wir freuten uns sehr, dass auch einige Mädchen Interesse zeigten und mitgekommen sind. Wichtig war uns, dass wir uns vor der Aktion mit der jeweiligen Gruppe treffen und das Spiel mit ihnen auch pädagogisch gut aufbereiten.

Wir haben am Anfang der Aktion die Haus/Spielregeln sowie die Sicherheitsmaßnahmen besprochen. Darüberhinaus haben wir im Rahmen eines gemeinsamen Gespräches die Spielregeln entwickelt, um einige Konflikte vorzubeugen. Unsere Jugendlichen haben beschlossen, dass niemand von einer geringeren Distanz als 10 Meter getroffen werden darf, diejenigen, die schon getroffen worden sind, sollten ihren Markierer weit oben auf den Kopf halten, damit sie von allen gut gesehen werden und es vermieden wird, nochmal von einer anderen Person getroffen zu werden.

Weiteres hat jedes Team eine\_n Teamleiter\_in ausgewählt, der/die für Strategien und für das Wohl des Teams verantwortlich waren. Durch dieses Zugehörigkeitsgefühl wurde das Spiel zu einem tollen Teamspiel - keiner machte einen „Alleingang“.

Für alle war es eine sehr lustvolle Art, ihren Stress abzubauen und ihren Aggressionen freien Lauf zu lassen. Das verstecken, die Anspannung getroffen zu werden und der Erfolg als Team zu agieren war für die Mädchen und Jungs eine neue tolle Erfahrung.

Besonders bei der Heimfahrt konnten wir gut über die vergangenen Stunden reflektieren und Erfahrungen austauschen wie es jeder einzelnen Person in den unterschiedlichsten Situationen ging.

## Angestrebte Wirkung:

- Spaß, Lebensfreude ausleben, Bewegung
- Beitrag zu physischer und psychischer Gesundheit
- Persönliche Grenzen erweitern & die Grenze einer Anderen erkennen
- Umgang mit den Aggressionsproblemen
- Konfliktlösungsstrategien erlernen
- Stärkung des Selbstvertrauens

## Festgestellte Ergebnisse:

- Besserer Umgang miteinander durch gemeinsames Vorbesprechen
- Konfliktlösung durch Spielregelbesprechung
- Aggression/Stressbewältigung durch Laufen, Schreien, freie Schüsse mit dem leeren Markierer
- Verstärkung der Teamfähigkeiten und Entwicklung eines ‚WIR‘ Gefühls durch die Wahl einer Teamleiterin bzw eines Teamleiters.
- Die eigenen Gefühle zum Ausdruck bringen (vor allem bei der Reflexion)

## Erzielter Output:

- Vor der Aktion haben wir den Tag gemeinsam mit den Jugendlichen geplant
- Zuständigkeiten wurden eingeteilt z.B die Aufnahme mit dem GoPro (wer in welcher Phase der Aktion dafür zuständig ist)
- 2 Ausflüge mit je 7 Jugendlichen
- CU- Beitrag
- Bilder

## Notwendige Ressourcen:

- 2 Betreuer\_innen
- 350€ pro Ausflug
- 4 Stunden pro Ausflug
- Fahrscheine

# Der Traum von einer Burschen\*ferienfahrt 2021

Ein Jahr nach der gelungenen Mädchenferienfahrt schafften wir es heuer, auch mit den Burschen eine Just Wienerberg Ferienfahrt zu organisieren. Mit einer Clique von 8 Burschen (13-15 Jahre) ging es nach Kärnten zum Ossiacher See bzw. Villach. Ihr Engagement und die Bereitschaft, bei der Planung mitzuwirken war der Schlüssel Erfolg. Die Burschen erstellten eine Whats App Gruppe, halfen mit beim Erstellen der Reiseliste und beim Planen von Aktivitäten wie zum Beispiel: Radfahren, Schwimmen, Villach kennenlernen, div. Ausflüge. Das Stärken von Selbstorganisation, Kommunikation, sowie das Treffen und Einhalten von Abmachungen standen dabei im Vordergrund unserer Überlegungen. Von unserer Seite aus planten wir einen Elternabend im Vorfeld um das Verstrauen der Eltern zu stärken. Leider kam kein Elternteil dieser Einladung nach. Vor Ort waren wir in einem Jugendhotel untergebracht. Wichtige Themen waren hier Kooperationsfähigkeiten z. B. bei der Zimmeraufteilung oder der Verteilung von Zuständigkeiten, sowie das Respektieren von Grenzen, sowohl der eigenen wie auch der Mitmenschen. Hier war auch die ein oder andere Intervention von uns gefragt – mehr als gedacht! Auf keinen Fall zu kurz kommen durfte das Ermöglichen von Spaß, Neugierde und Lebensfreude. Highlight Aktionen waren hierbei das Schwimmen im Ossiacher See, das Bootfahren auf dem See, bei dem es auch zu Gesprächen über intime und private Themen wie Sexualität, Freundschaft, Familie oder Zukunftspläne kam, sowie ein Halbtagesausflug nach Villach, bei dem die Burschen selbstständig die Stadt erkundeten. Eine Fahrradtour zum Strandbad und ein Spaziergang in die Stadt rundeten die Aktionen ab. Im Hotel war der Pool die Hauptattraktion, inklusive eines Wettschwimmens und Wetttauchens mit den Betreuern. Es kam auch zu einem regen Austausch mit anderen Jugendlichen im Hotel, v.a. beim gemeinsamen Tischtennis- und Kartenspielen. Inzwischen kommen auch andere Jugendliche auf uns zu und fragen uns gezielt nach einer Ferienfahrt. Die Aktion scheint sich rumgesprochen zu haben. Alles in Allem war es eine sehr gelungene Aktion, die sicher noch nachwirken wird.

## **Angestrebte Wirkung:**

- bewirkt Selbstvertrauen und Selbstwertsteigerung.
- Stärkung der Kooperationsfähigkeit, Selbstorganisation und Verbesserung der Konfliktfähigkeit untereinander.
- Ermöglicht Spaß, Neugierde und Lebensfreude auszuleben, sowie eigene Grenzen und die anderer wahrzunehmen.

## **Festgestellte Ergebnisse:**

- Burschen richteten eine WhatsApp Gruppe ein, planten Packliste und Programm mit, Gespräche und Diskussionen über Regeln vor Ort
- Burschen respektierten unterschiedliches Tempo anderer bei Fahrradfahrt und Spaziergang, warteten teilweise aufeinander; Respekt vor anderen (Hotel, Strandbad) erst nach Interventionen der Betreuer
- Burschen lassen sich auf lange Radtour und Spaziergang ein, einige überwandern sich beim Baden im See; organisierten sich selbstständig – allein in fremder Stadt unterwegs, Döner bestellen am Abend, Tischtennis mit anderen Jugendlichen im Hotel
- Jugendliche tauschen noch Tage später Fotos aus und reden über Ferienfahrt; andere Jugendliche fragen uns wg. Ferienfahrt

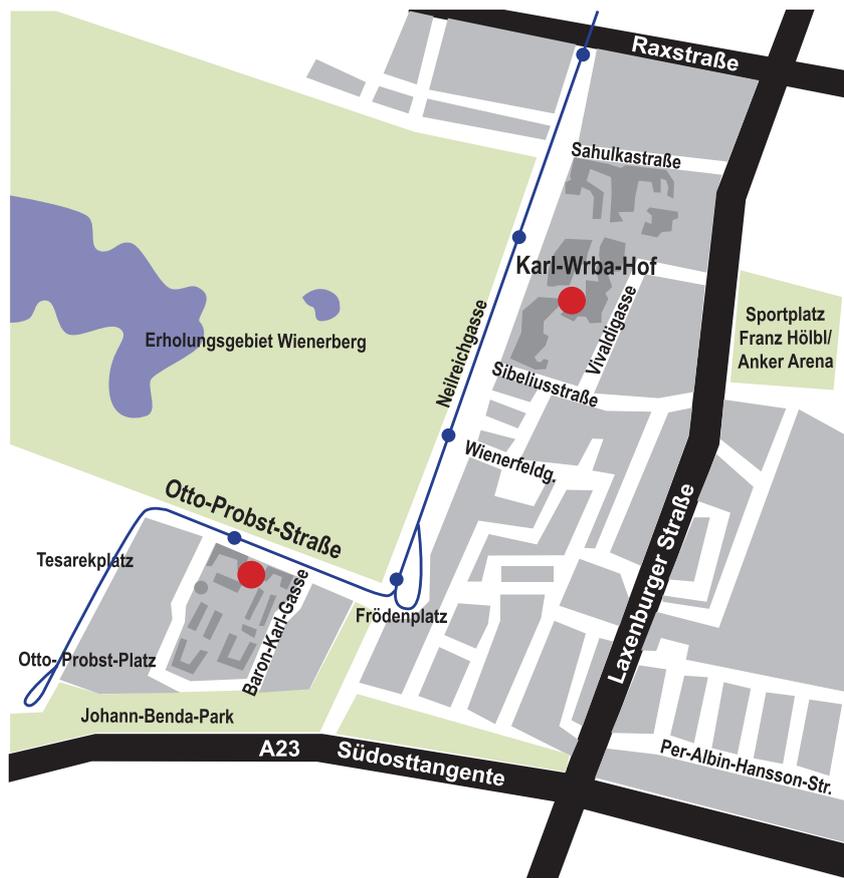
## **Erzielter Output:**

- 4 Tage, 3 Nächte
- 8 Burschen (13-15 Jahren)
- 1 Vorbereitungstreffen
- WhatsApp Gruppe
- Bilddokumentation

## **Strukturelle und methodische Ressourcen:**

- 2 Mitarbeiter (4Tage x 10 Stunden x 2 Betreuer + Nachtstunden) plus Vorbereitungszeit – ca 10 Stunden;
- Kostenbeitrag der Burschen wird eingehoben 20 Euro (siehe Kalkulation)
- Beitrag / Unterstützung des VJZ und des Bezirks entsprechend der Richtlinien (siehe Kalkulation)
- Kompetenzen der Mitarbeiter im Bereich Gruppendynamische Prozesse, Projektplanung, EP
- Coronapräventionskonzept für die Fahrt;





## JUST WIENERBERG

**just@OP\$**

(Postanschrift)

Otto Propst Straße 3/10/3

1100 Wien

01/ 615 01 01

0677/ 64040074

just@jugendzentren.at

just Wienerberg



**just@KlubKW**

Neilreichgasse 113/38/R1

1100 Wien

0676/ 897060416

**just@Lounge \$tiege 41**

Vivaldigasse 2/15/R1

1100 Wien

